

fast gar nicht die Rede. Die bedeutendsten Goldlager finden sich in Ungarn, Rußland, Afrika, Amerika und Australien.

14. Das Silber.

Das Silber findet sich fast in allen Gebirgen, nirgends aber so häufig als in Amerika, wo man Gänge entdeckt hat, die wie silberne Mauern aus dem vom Regenwasser weggespülten Gestein hervorragten. Hier und da hat man in älteren Zeiten auch in Deutschland größere Silberstufen gefunden, zu Schneeberg in Sachsen z. B. ein Stück, das hundert Centner wog und so groß war, daß der damalige Kurfürst darauf mit seinem ganzen Hofstaat spielte, wie auf einer Tisel. Die meisten und reichsten Silberbergwerke in Deutschland und Amerika sind von gewöhnlichen, unwissenden Leuten entdeckt worden, das bei Freiberg in Sachsen z. B. durch Fuhrleute, die durch den Wald fuhrten, das Schneeberger durch einen Mann aus der Donaugegend, der mit Schustergeräth und allerhand anderer kleiner Waare Handel trieb und sich da, wo jetzt Schneeberg liegt, im Walde verirrt hatte. Die Silbergruben bei Annaberg in Sachsen sind — wie die Sage erzählt — durch einen armen Bergmann, Daniel Knappe genannt, aufgefunden worden.

Wie aus dem Golde, so verfertigt man auch aus dem Silber Münzen und vielerlei Geräthschaften. Da es aber nur eine geringe Härte besitzt und sich deshalb im Gebrauch rasch abnutzen würde, so vermischt man es mit dem härteren Kupfer, wodurch es nicht von seinem Glanze einbüßt. Ein Pfund reines Silber kostet etwa 84 \mathcal{L} . Das Mischungsverhältniß bei unsern Silbermünzen ist gewöhnlich, wie bei den Goldmünzen, auf 900 Theile Silber und 100 Theile Kupfer festgestellt.

Im Betreff der Dehnbarkeit steht das Silber dem Golde nach; aber es läßt sich doch zu äußerst dünnen Blättchen walzen, von welchen erst 100000, auf einander gelegt, die Dicke eines Follens haben. Aus 1 Zent, d. i. aus dem dreitausendsten Theil eines Pfundes, läßt sich ein Draht von 960 Fuß Länge ziehen.

15. Das Kupfer.

Das Kupfer wird, weil es rothet, zu den unedlen Metallen gerechnet. Es kommt in der Natur theils gebiegen, theils als Kupfererz vor. Schon in den ältesten Zeiten wurde es zu